



Jahreskurzbrief 2020

Liebe Kundschaft,

- ❖ unser Laden ist bekannt für Austausch und Kundennähe. Uns macht die Arbeit besonders viel Freude, wenn wir
Zeit für ausgiebige Informationsgespräche oder hin und wieder die Möglichkeit des Austausches ein paar netter Worte haben. Man kennt sich eben und möchte nicht nur die Ware über den Tresen schieben. Aus gegebenem Anlass ist
In diesem Jahr aber eher Abstand gefragt und alles sollte möglichst schnell abgewickelt werden. Es ist so schade.
Es hat sich viel verändert.
- ❖ Das Betriebsleben geht aber normal weiter. Der Acker muss bestellt werden. Die Tiere wollen versorgt sein. Das Brot will gebacken, die Kartoffeln abgetütet und der Eintopf gekocht werden.
Die Hähnchen wollen zwar nicht wirklich, aber müssen geschlachtet werden.....
- ❖ Corvin (unser Sohn) wird für zwei Jahre an einer Ökofachschule an der holländischen Grenze die Schulbank drücken.
- ❖ Für diese zwei Jahre suchen wir auch ein(e)n ausgebildeten Landwirten,- (in), der (die) Lust hat mit uns zu leben und zu arbeiten. Wir bieten sehr vielseitige Arbeiten. Der Mitarbeiter, die Mitarbeiterin lebt mit uns mit Familienanschluss, da die Arbeitszeiten sehr schwanken. Na, wäre das nicht etwas für Sie? 😊
- ❖ In diesem Jahr begrüßen wir eine neue Mitarbeiterin. Cecilia Martinez Student kommt aus El Salvador, lebt seit vielen Jahren mit ihrer Familie in Hordorf und unterstützt uns in vielen Bereichen. Nur wenige Kunden haben sie in den frühen Morgenstunden schon gesehen. Cecilia arbeitet nämlich eher immer an den Tagen, wenn kein Laden oder zu Zeiten wo noch kein Laden ist.
- ❖ Auch in diesem Jahr haben wir eine schwere Missernte zu verzeichnen. Das 3. Jahr in Folge und wieder wegen Dürre. Umso dankbarer sind wir, dass der Ladenbetrieb weiterhin sehr gut angenommen wird.
- ❖ Da fällt mir außerdem ein Liedvers ein, der uns in diesem Jahr begleitet hat und den wir gerne singen.
Dieses Lied wurde von Dietrich Bonhoeffer geschrieben. Er war Theologe und am Widerstand gegen den Nationalsozialismus beteiligt. Er starb am 9. April 1945 im KZ Flossenbürg. Dort schrieb er auch folgenden Liedvers:
**Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag,
Gott ist bei uns am Abend und Morgen,
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.**
- ❖ Wir freuen und bedanken uns von ganzem Herzen über die vielen freundlichen Worte über jedes Lob, für die Geduld wenn irgendetwas mal nicht ganz so rund läuft und das gibt uns auch den Mut unter erschwerten Bedingungen fröhlich weiter zu machen. Wir freuen uns, für Sie arbeiten zu dürfen und dass Sie immer offen für neue Ideen sind. Es wird wirklich nie langweilig in der Hofküche, oder in der Backstube oder in der Geflügelmanufaktur und auch für den Acker bekommen wir immer wieder neue Impulse.

Von ganzem Herzen wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Jahr 2021

Ihre Familie Rittierott und Team